

LPG enthalten Maßnahmen, beginnend beim engeren Zusammenwirken der Parteiorganisationen, die Kooperation weiter zu vervollkommen, um so durch Nutzung der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse dem Boden mehr Ertrag abzurufen, wobei sie auf ihren leichten Böden einen Bruttoumsatz von fast 40 Dezitonnen je Hektar zum Ziel gestellt haben. Dabei vertiefen sie zielstrebig das enge Miteinander von Pflanzen- und Tierproduktion im einheitlichen Reproduktionsprozeß der Landwirtschaft. Gemeinsam verbessern sie beispielsweise die Humusversorgung der Böden, indem die Tierpfleger trotz Weideaustrieb von fast 90 Prozent der Kühe den erforderlichen Stallung sichern und zusätzlich 10000 Tonnen Torf aus örtlichen Vorkommen auf die Felder gebracht werden.

Den Gedanken und Ideen der Genossenschaftsbauern, ihren großen Erfahrungen gebührt der wichtigste Platz, um den erforderlichen Leistungszuwachs zu erbringen, wie das im gemeinsamen Wettbewerbsprogramm der Kooperationen zum Ausdruck kommt.

Parteiaufträge  
für die Mehrheit  
der Genossen

Mit dem Beschluß über das Kampfprogramm in den Grundorganisationen der Industrie, der LPG und VEG, des Bauwesens und des Handels wurde die politische Führung des Kampfes zur weiteren Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens vor allem durch Verwirklichung der ökonomischen Aufgaben im Jahr 1982 weiter vorangebracht. In deren Mittelpunkt stehen die auf unserer Bezirksleitungssitzung beschlossenen Aufgaben zur zusätzlichen Erhöhung der Arbeitsproduktivität, zur Senkung der Kosten und des Produktionsverbrauchs, zur Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und zur sozialistischen Rationalisierung.

Daraus leiten die Grundorganisationen genauer und gezielter als bisher alle Aktivitäten für das Parteileben ab, darunter nicht zuletzt auch die Parteiaufträge. Die Mehrheit der Genossen unserer Bezirksparteiorganisation verfügt bereits über einen Parteiauftrag, allerdings in noch unterschiedlicher Qualität, gemessen an den Maßstäben der 3. Tagung. Durch eine weitere Erhöhung des Niveaus der politischen Führungstätigkeit gewährleisten wir, daß die Grundorganisationen mit den Parteiaufträgen ständig arbeiten, um damit die Wirksamkeit der Genossen im sozialistischen Wettbewerb und in der politischen Massenarbeit zu erhöhen.

Persönliche  
Gespräche vor  
den Parteiwahlen

Die ersten Erfahrungen bei der Arbeit mit den Kampfprogrammen liegen vor. Sie besagen, daß vielerorts eine höhere Aktivität der Grundorganisationen zu verspüren ist. Das werden wir in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen zur Qualifizierung der Parteiarbeit und zur weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Beschlüsse der 3. Tagung des ZK nutzen.

Wir stellen uns das Ziel, auf der Grundlage einer gewachsenen Kampfkraft jeder Grundorganisation ein höheres Niveau der Leitung der Partei- und Massenarbeit zu erreichen und die politisch-ideologische Arbeit noch stärker auf das Denken und bewußte Handeln der Menschen zu richten. Zu diesem Zweck werden erneut viele persönliche Gespräche mit den Genossen geführt, um ihre Aktivität weiter zu fördern und gemeinsam festzulegen, wie sich ihr Beitrag für die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der 80er Jahre vergrößern kann.